

Petra Sela

Fahrtwind

Mit der U-Bahn durch Wien

Haiku, mit Bildern von Helmut Rusche

Österreichische Haiku-Gesellschaft, Wien 2021;
ISBN 978-3-9504782-5-9



In diesem eleganten Haiku-Band lernen wir Petra Sela, die sich durch ihr großes Engagement für das japanische Kurzgedicht in Österreich große Verdienste erworben hat, in neuer Funktion kennen: als begeisterte U-Bahn-Fahrerin. Sie fährt kreuz und quer durch Wien, macht ihre Einkäufe und Krankenbesuche, beobachtet die Menschen um sich, erfreut sich an den Gebäuden, den Denkmälern und Auslagen – und verwertet spontan all die Eindrücke in der von ihr so geliebten Form.

Hier einige Beispiele, in Klammer dahinter die dazugehörige U-Bahn-Station:

hinunterschauen
vom riesenrad – der tegetthoff
regelt den verkehr
(Praterstern)

zwischen würstelstand
und albertina
der düererhase aus plastik
(Karlsplatz)

taubstummengasse
die moderatorin geht
richtung hörfunk
(Taubstummengasse)

mit dem aufzug
fünf stockwerke
wie ein wurm aus der erde
(Troststraße)

kein kinderlachen
vom ringelspiel her –
pandemiestille
(Messe Prater)

unter dem schutz der
karlskirche studenten im
gras neben hunden
(Karlsplatz)

schwerarbeit in
den st. marxer schlachthöfen
heute rockkonzerte (
Schlachthausgasse)

jogger radfahrer
und spaziergänger
welch ein leben am friedhof
(Simmering)

in sisis gemach
die touristen in shorts und
bauchfreien shirts
(Schönbrunn)